

# Schlieren: Tramunfall fordert Schwerverletzten - Zeugenaufruf

Bei einer Kollision mit einem Tram hat sich am Freitagvormittag (12.06.2020) in Schlieren ein älterer Mann schwere Verletzungen zugezogen.



Gegen 9.30 Uhr fuhr ein Tram der Linie 2 Richtung Zürich. Auf Höhe der Haltestelle Gasometerbrücke kam es aus zurzeit nicht bekannten Gründen zur Kollision mit einem Passanten, welcher zuvor die Zürcherstrasse auf dem Fussgängerstreifen von rechts her überquerte. Der 83-jährige Mann wurde beim Unfall lebensbedrohlich verletzt und nach der Erstversorgung durch ein Ambulanzteam mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht.

Die genaue Unfallursache ist zurzeit nicht geklärt und wird durch die Kantonspolizei Zürich sowie durch die Staatsanwaltschaft Limmattal/Albis untersucht.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen eine Patrouille der Stadtpolizei Schlieren/Urdom, Angehörige der Feuerwehr Schlieren, das Forensische Institut Zürich, der Rettungsdienst des Limmattalspitals mit einem Notarzt sowie Vertreter der VBZ im Einsatz.

Zeugenaufwurf: Personen, die Angaben zum genauen Unfallhergang machen können, insbesondere eine Frau, welche die Tramgeleise kurz zuvor überquert hatte, werden gebeten,

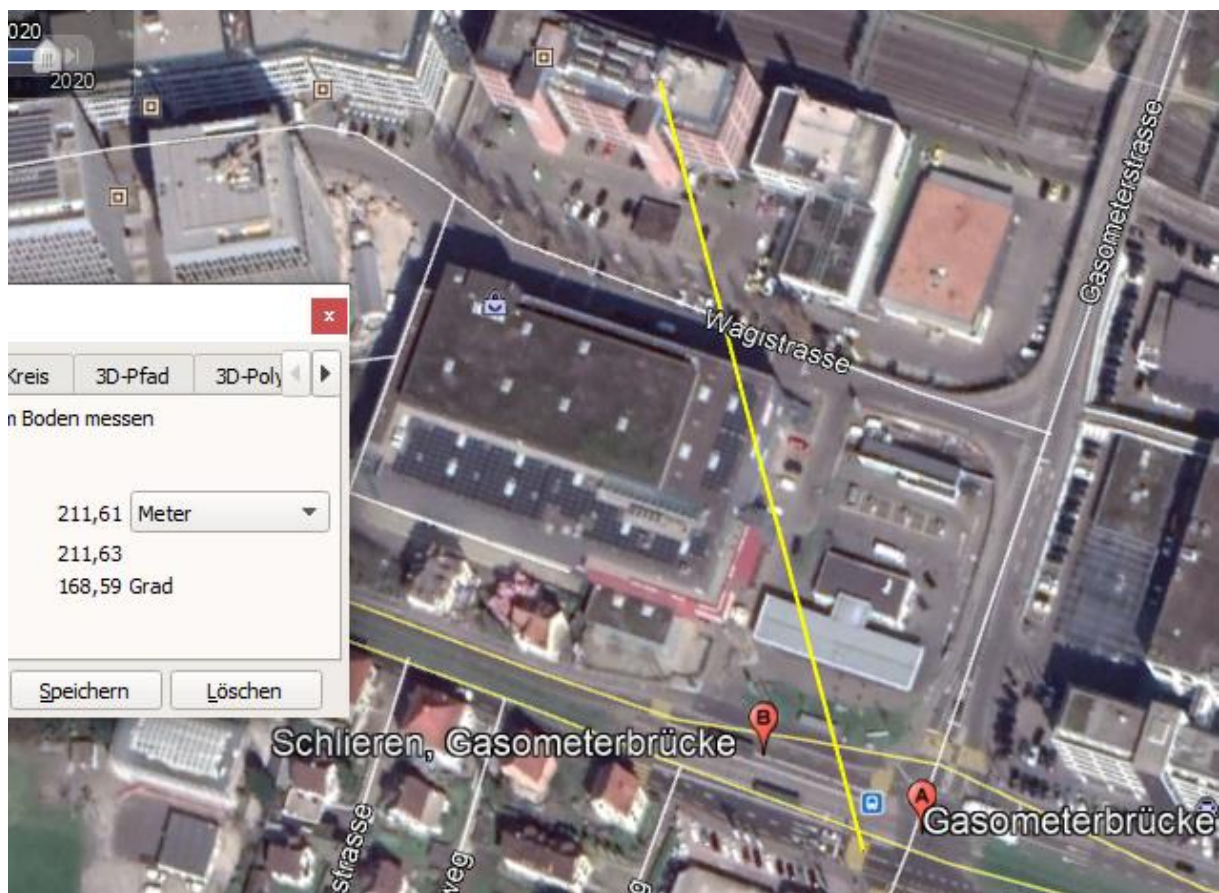
sich mit der Kantonspolizei Zürich, Verkehrszug Urdorf, Telefon 044 247 64 64, in Verbindung zu setzen.

Kantonspolizei Zürich Mediendienst Carmen Surber

Der 83-jährige Mann ist am Donnerstagabend (18.06.2020) seinen schweren Verletzungen im Spital erlegen.

[https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2020\\_06/2006121x.html](https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2020_06/2006121x.html)

Die Gegend ist gegenüber 2014 (street-view-Bilder) stark verändert. Lokaltermin wäre gut. Sender von Mülligen ist belegt, dieser Sender vom hohen Haus Wagistrasse (Attika ist 7.OG, plus 5 m) überstrahlt niedrigere Bauten auf der Strecke:



Dieser Sender reflektiert auch an den Westseiten der Geschäftshäuser der Gasometerstrasse



Wetter trocken, gemäss Polizeibild, Strahlung ungedämpft.

### Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 [http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf) Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Herzrythmusstörungen durch Funktechnologien: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. [www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch). [info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)